

Ballett ohne Grenzen: Leroy Mokgatle

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Meine Damen und Herren, willkommen zu unserer heutigen Veranstaltung! Heute Abend findet eine wirklich große _____ (1) in unserem kleinen Tanztheater statt! Gleich hebt sich der _____ (2) und eine weltbekannte Tänzerin kommt auf die _____ (3). Ihre _____ (4) als _____ (5) ist sehr ungewöhnlich. Wie sie sicher wissen, hat sie einen ganz eigenen Stil entwickelt, der sich nicht an die traditionellen Regeln hält. Das erfordert schon eine bestimmte _____ (6), auch vom Publikum! Nun habe ich aber genug geredet; ich will Sie nicht länger warten lassen und sage: Vorhang auf!

- | | | |
|--------------|-------------|----------------|
| a) Vorhang | b) Bühne | c) Performance |
| d) Offenheit | e) Solistin | f) Aufführung |

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Tänzerin vor einem Spiegel.
- b) mehrere Menschen hinter einer Bühne.
- c) eine Tänzerin, die an einem Seil von der Decke hängt.
- d) einen Kinosaal, in dem ein Film vorgeführt wird.
- e) kleine Mädchen beim Ballettunterricht.
- f) eine Person, die sich für eine Aufführung vorbereitet und schminkt.
- g) eine Frau, die einer Tänzerin beim Anziehen hilft.
- h) eine Tänzerin und ein Tänzer, die sich umarmen.

3. Prüf dein Textverständnis!

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl alle richtigen Aussagen aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was erfährt man über Leroy Mokgatles Herkunft?
 - a) Sie stammt aus Kolumbien.
 - b) Ihre Eltern haben das klassische Ballett geliebt.
 - c) Sie ist als Junge zur Welt gekommen.

2. Was sagt Leroy über sich selbst?
 - a) Sie wollte nie männlich erscheinen.
 - b) Sie wollte ihre Karriere als Tänzerin ganz langsam angehen.
 - c) Sie möchte sich für mehr Toleranz in der Kunst einsetzen.

3. Was wird über die Art berichtet, wie Leroy tanzt?
 - a) Sie verändert das traditionelle Ballett.
 - b) Sie tritt ausschließlich als Solistin auf.
 - c) Sie hat schon sehr viele negative Reaktionen vom Publikum bekommen.

4. Was sagt Christian Spuck über Leroy?
 - a) Er war anfangs sehr kritisch ihr gegenüber, ist aber jetzt überzeugt von ihr.
 - b) Sie bringt ihn und andere dazu, neue Wege zu gehen.
 - c) Er möchte, dass sie nur Frauenrollen tanzt.

5. Was wünscht sich Leroy's Kollege Cohen Aitchison-Dugas?
 - a) Dass die Arbeitsbedingungen für Balletttänzer*innen generell besser werden.
 - b) Dass die Menschen toleranter sind.
 - c) Dass Hautfarbe oder Geschlecht nicht mehr so wichtig sind.

4. Kennst du den Wortschatz?

Welches Wort passt in welche Lücke. Wähl aus.

1. Diese Tänzerin musste sich auf ihrem Weg schon mit dem einen oder anderen _____ auseinandersetzen, weil sie in mancher Hinsicht nicht so war wie andere. Sie hat aber bis jetzt noch jedes _____ überwunden.
2. Heute möchte sie _____ dafür schaffen, dass nicht alle Menschen denselben traditionellen Normen entsprechen müssen und dass es in Ordnung ist, anders zu sein.
3. Ihre starke _____ auf der Bühne begeistert das Publikum.
4. Sie hat zwar manchmal noch _____, doch davon merkt man nichts. Wenn sie auf der Bühne steht, überzeugt sie durch ihr pures _____.

- | | | |
|--------------------|-----------------|----------------|
| a) Hindernis | b) Lampenfieber | c) Präsenz |
| d) Selbstvertrauen | e) Vorurteil | f) Bewusstsein |

5. Übe den Gebrauch von Partizipien als Adjektiven!

Schreib das Partizip I oder Partizip II der angegebenen Verben in Form eines Adjektivs in die Lücke. Achte auch auf die korrekten Endungen.

1. Sie ist eine von der Presse _____ (feiern) Tänzerin.
2. Die in Berlin _____ (leben) Künstlerin hat vor, demnächst auch ein Projekt in ihrer Heimat Südafrika zu realisieren.
3. Der von ihr _____ (entwickeln) Stil ist etwas ganz Neues.
4. Die sie _____ (unterstützen) Kollegen berichten nur Gutes.
5. Der von ihr _____ (präsentieren) Tanztechnik wird viel Bewunderung entgegengebracht.

Autor: Achim Küpper